

Know-how-Austausch für Kundennutzen

## itemis und Red Hat treiben Gedanken des Open Source in Partnerschaft voran

**Pforzheim, 7. Oktober 2008. Die itemis GmbH, ein führender IT-Dienstleister für modellbasierte Softwareentwicklung, ist seit dem 11. August «JBoss SI Advanced Partner» des Softwareherstellers Red Hat. Dieser ist auf den Gebieten Entwicklung, Einführung und Management von Linux- und Open-Source-Lösungen für Netzwerk-Infrastrukturen aktiv. Mit JBoss im Portfolio, verfügt Red Hat über einen führenden Anbieter von »Open Source Middleware« und treibt die Entwicklung zu serviceorientierter Architektur (SOA) voran. Die bisherigen guten Kontakte von itemis und Red Hat/JBoss manifestierten sich nun in der eingegangenen Partnerschaft: In dieser werden der direkte Austausch von Know-how rund um Open Source, SOA und Dienstleistungsmodelle praktiziert sowie Synergien aus dem Potenzial beider Partner angestrebt.**

Die Open-Source-Dienstleistungsangebote von itemis und Red Hat/JBoss sind an zahlreichen Stellen komplementär, so dass die Partner eine Durchdringung in bisher unerschlossene Marktsegmente anstreben. itemis nutzt diese Kooperation ebenso dazu, dem eigenen Kundenstamm mit einem abgestimmten Produkt- und Dienstleistungsportfolio passende Lösungen im Enterprise-Umfeld bieten zu können.

Innerhalb von »JBoss Enterprise Middleware« – bei der es sich um eine Open-Source-Software der Enterprise-Klasse handelt, die es den Kunden erlaubt, Webanwendungen und Services in einer serviceorientierten Architektur zu integrieren und anzuwenden – sind für itemis die Anwendungen rund um »JBoss Enterprise Platforms« von besonderem Interesse. Innerhalb dieses Feldes setzt sich itemis insbesondere mit solchen Lösungen wie »JBoss Enterprise Service Bus« (JBoss ESB) oder »JBoss business process management« (JBPM) auseinander, die es ermöglichen, einen großen Teil der technischen Problemstellungen im SOA-Umfeld, z.B. skalierbare Service- und Legacysystem-Integration sowie Prozess-Choreographie über heterogene Systemlandschaften hinweg, zu adressieren. Die Offenheit der JBoss-Komponenten sowie die Struktur des Systems bieten des Weiteren gute Ansatzpunkte, um modellbasierte Aspekte mit diesen Plattformen umzusetzen.

Die Zusammenarbeit und der Know-how-Austausch von itemis und JBoss erstrecken sich auch auf weitere Bereiche. Innerhalb der Partnerschaft hat itemis Zugriff auf den JBoss-Support sowie sämtliche JBoss-Technologien. Damit ist gewährleistet, dass schnelle und direkte Hilfe zur Verfügung steht – sofern itemis-intern oder aber bei Kunden vor Ort spezifische Problemstellungen auftauchen. Ins Auge gefasst ist zudem eine Kooperation im Forschungsumfeld sowie gemeinsame Fachpublikationen, bei denen itemis sein Wissen aus zahlreichen Projekten einbringen kann.

»Ein wesentliches Ziel dieser Partnerschaft ist es, gemeinsam den Open-Source-Gedanken weiter voranzutreiben und unsere darauf basierenden Dienstleistungsmodelle stärker am Markt zu etablieren. Wir sind davon überzeugt, bei unseren Kunden damit den größtmöglichen Nutzen stiften zu können. Der Know-how-Austausch innerhalb der Partnerschaft wird es itemis ermöglichen, unseren Kunden eine noch fundiertere Beratung zukommen lassen zu können. Gleichzeitig schärfen wir mit optimalen Lösungen das Profil für das Enterprise SOA-Umfeld. Die Chancen, durch diese Kooperation die modellbasierte Softwareentwicklung im JBoss-Umfeld und auch das eventuell damit verbundene Eclipse Tooling auszuweiten, stellen ein weiteres großes Potenzial dar«, so Wolfgang Frank, itemis-Geschäftsführer des Standortes Pforzheim.

### **Über die itemis AG**

itemis ist ein unabhängiges IT-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit Stammsitz in Lünen und Niederlassungen in Bonn, Hilden, Pforzheim, Kiel und Leipzig. Die anhaltend positive Entwicklung des Unternehmens seit dem Gründungsjahr 2003 lässt sich am konstanten Wachstum eindrucksvoll festmachen. Die Kernkompetenz von itemis liegt in der Einführung von modellbasierten Software-Entwicklungsmethoden. Diese zeichnen sich durch ein hohes Automatisierungspotential aus und ermöglichen somit Produktivitätssteigerungen und Verbesserungen von Qualität und Wartbarkeit von Softwaresystemen. Eine Reduktion der Kosten über den gesamten Application-Life-Cycle ist ein weiteres Argument für den Ansatz der modellbasierten Software-Entwicklung. Als strategisches Mitglied der Eclipse Foundation stellt itemis ein Entwickler-Team von acht Entwicklern für das Eclipse Modeling Project (EMP) und ist maßgeblich an der Entwicklung des Open-Source-Generatorenframeworks openArchitectureWare (oAW) beteiligt. Für die Belange der Eclipse Foundation im Gesamten setzt sich Wolfgang Neuhaus, Vorstand der itemis AG und Mitglied des Foundation-Aufsichtsrates, ein. Das Unternehmen engagiert sich stark in Forschungsprojekten und arbeitet derzeit an mehreren nationalen und internationalen Forschungsprojekten mit. Weitere Informationen zum Unternehmen und aktuellen Forschungsthemen unter [www.itemis.de](http://www.itemis.de).

#### **Ansprechpartner itemis:**

Wolfgang Frank  
Blücherstraße 32  
75177 Pforzheim  
Telefon: 07231/1 54 71-13  
eMail: [wolfgang.frank \(at\) itemis.de](mailto:wolfgang.frank (at) itemis.de)  
[www.itemis.de](http://www.itemis.de)

#### **Pressekontakt:**

saalto Agentur und Redaktion GmbH  
Alin Frädrich  
Rappenstraße 5  
76227 Karlsruhe  
Telefon: 0721/1 60 88-78  
eMail: [alin \(at\) saalto.de](mailto:alin (at) saalto.de)  
[www.saalto.de](http://www.saalto.de)